

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 21.08.2008, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ralf Nielsen	SPD	ab 17.10 Uhr im Laufe Punkt 2 ö.S.
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Frau Margret Woltering	CDU	
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Hermann Richter	FBL 30	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Franz-Josef Seggewiß	FB 10	

Schriftführung: Franz-Josef Seggewiß

XX Heinz Öhmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:40 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Verlängerung der Beratungsfristen für den Haushaltsplan 2009
Vorlage: 191/2008
3. Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Bahnhofpunkt Schulzentrum
Vorlage: 158/2008
4. Anregung gem. § 24 GO NRW bezüglich Bahnhofpunkt Schulzentrum
Vorlage: 162/2008
5. Anregung gemäß § 24 GO NRW betreffend die Durchführung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Coesfeld für die nordwestliche Innenstadt
Vorlage: 163/2008
6. Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. Befestigung eines Wirtschaftsweges
Vorlage: 166/2008
7. Budgetbericht per 30.06.2008
Vorlage: 188/2008
8. Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 190/2008
9. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Hauptausschussmitglieder über die Verleihung des NRW Verdienstordens an Frau Ilse Ridder-Melchers. Namens der Stadt Coesfeld hat er ihr zu dieser Auszeichnung gratuliert.

Weiter teilt er den Hauptausschussmitgliedern mit, dass die Fachhochschulbewerbung am letzten Freitag abgeschickt und der Eingang der Bewerbung zwischenzeitlich bestätigt worden ist.

Herr Bürgermeister Öhmann gibt weiterhin bekannt, dass in der Sitzung des Rates am 30.10.2008 Frau Prof. Dr. Stein zum Thema „Regionale“ referieren wird.

Darüber hinaus informiert er die Mitglieder des Hauptausschusses über die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit „Organisatorische Vorbereitungen AÖR“. Zwischenzeitlich ist ein erstes Gespräch mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Ein weiteres wird in der kommenden Woche stattfinden.

TOP 2 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Verlängerung der Beratungsfristen für den Haushaltsplan 2009 Vorlage: 191/2008

Von Herrn Halley wird der Antrag der Fraktion Pro Coesfeld entsprechend der vorliegenden schriftlichen Begründung vorgetragen, wonach unter dem unnötig aufgebauten zeitlichen Druck eine solide Vorbereitung nicht möglich sei. Dies mache seine Fraktion in diesem Jahr nicht mit.

Für die CDU-Fraktion weist Herr Bücking auf die bestehende Rechtslage hin und beantragt, die Ausschusssitzungen wie folgt zu terminieren:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

neu: Dienstag, 02.12.2008

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

bisher: Dienstag, 25.11.2008

neu: Mittwoch, 03.12.2008

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

bisher: Mittwoch, 10.12.2008

neu: Donnerstag, 04.12.2008

Ferner solle am Montag, 24.11.2008, eine INFO Veranstaltung zum Haushalt stattfinden. Bei dieser Terminplanung können die für die Verabschiedung des Haushalts notwendigen Sitzungen des Hauptausschusses am Donnerstag, 11.12.2008, und des Rates am Donnerstag, 16.12.2008, stattfinden.

Herr Schürhoff erklärt, dass durch Verabschiedung des Haushalts vor den Osterferien die Beratung in den Wahlkampf hineingezogen werde. Die SPD Fraktion werde dies keinesfalls mittragen. Er beantragt, den Haushalt bis spätestens Ende Januar zu verabschieden.

Frau Schall sieht es für die FDP Fraktion als durchaus machbar an, den Haushalt bei einer geänderten Terminplanung im Dezember zu verabschieden. Keinesfalls dürfe die Beratung in die Wahlkampfzeit fallen.

Für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN erklärt Frau Ahrendt-Prinz, dass sie bereits in der letzten Ratssitzung eine längere Beratungszeit gefordert habe. Dies sähe ihre Fraktion auch weiterhin so. Sie schlägt eine Verabschiedung im Januar 2009 vor.

Bürgermeister Öhmann weist ebenfalls auf die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen hin. Ferner sei damit zu rechnen, dass die wesentlichen Daten im September/Okttober vorliegen. Er schlägt vor, nach geänderter Terminplanung den Haushalt rechtzeitig im Dezember zu verabschieden.

Abschließend wird zunächst über den Antrag der CDU Fraktion (Beschluss 1 und 2) und dann über den Antrag der SPD Fraktion (Beschluss 3) abgestimmt.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, folgende Sitzungstermine zu verändern bzw. neu aufzunehmen:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

neu: Dienstag, 02.12.2008

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

bisher: Dienstag, 25.11.2008

neu: Mittwoch, 03.12.2008

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

bisher: Mittwoch, 10.12.2008

neu: Donnerstag, 04.12.2008

Ferner soll am Montag, 24.11.2008, eine INFO-Veranstaltung zum Haushalt angeboten werden.

Beschluss (2)

Es wird beschlossen, die für Verabschiedung des Haushalts notwendigen Sitzungen des

Hauptausschusses am Donnerstag, 11.12.2008 und

Rates am Donnerstag, 16.12.2008

stattfinden zu lassen.

Beschluss (3)

Es wird beschlossen, die für Verabschiedung des Haushalts notwendigen Sitzungen des

Hauptausschusses und Rates im Januar 2009

stattfinden zu lassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	6	7	0
Beschluss 3	7	6	0

Somit ist beschlossen, dass die Sitzungen der Ausschüsse zu geänderten/neuen Terminen Anfang Dezember stattfinden, und der Haushalt im Januar 2009 verabschiedet wird.

**TOP 3 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Bahnhofpunkt Schulzentrum
Vorlage: 158/2008**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung der [REDACTED] zum Bahnhofpunkt Schulzentrum zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

**TOP 4 Anregung gem. § 24 GO NRW bezüglich Bahnhofpunkt
Schulzentrum
Vorlage: 162/2008**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung des [REDACTED] zum Bahnhofpunkt Schulzentrum zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

**TOP 5 Anregung gemäß § 24 GO NRW betreffend die Durchführung des
Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Coesfeld für die nordwestliche
Innenstadt
Vorlage: 163/2008**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung des Verkehrsclubs Deutschland e.V., vertreten durch [REDACTED], 48653 Coesfeld, zur weiteren Beratung zunächst an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Der Antrag lautet:

„Durchführung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) der Stadt Coesfeld für die nordwestliche Innenstadt.

Im Bereich der nordwestlichen Innenstadt sollte laut VEP eine neue Verkehrsführung des MIV mit der Sperrung des Basteiwalls für den Durchgangsverkehr eine Entlastung der Anlieger und auch mehr Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler der anliegenden Schulen erreicht werden.

Dieses wichtige verkehrspolitische Projekt wurde jedoch durch einen Bürgerentscheid abgelehnt und nicht umgesetzt. Trotz dieser Entscheidung ist die Durchführung der Maßnahme weiterhin ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik in Coesfeld.

Es ist jedoch notwendig, die Bürgerinnen und Bürger vom Sinn der Maßnahme zu überzeugen und die Veränderungen der Verkehrsströme, das Verkehrsverhalten insgesamt zu erfassen, zu verfolgen und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen.

Der Verkehrsclub (VCD) schlägt aus diesem Grunde folgende Schritte vor:

1. Auf allen Straßen der nordwestlichen Innenstadt und auch der Hengte werden an ein oder zwei Tagen nach den Sommerferien repräsentative Zählungen der Fahrströme durchgeführt.
2. Die nordwestliche Innenstadt wird dann provisorisch für den Durchgangsverkehr gesperrt, die neue Verkehrsführung eingerichtet.
3. Nach ein oder zwei Monaten werden die Verkehrsströme auf sämtlichen Straßen erneut erfasst.
4. Die Ergebnisse werden zusammengestellt und wieder der Öffentlichkeit vorgestellt und anschließend von den politischen Gremien beschlossen.

Dabei kann eine Veränderung der Verkehrsführung wie auch die Rücknahme von Sperrungen möglich sein. Es gilt, eine Entlastung der nordwestlichen Innenstadt vom Durchgangsverkehr zu erreichen und gleichzeitig keine zusätzliche Belastung der Hengte herbei zu führen.“

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 6 **Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. Befestigung eines
Wirtschaftsweges
Vorlage: 166/2008**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung von

